

Die Münchner lieben das Kino Open Air im Viehhof



## KINO-VERANSTALTER KÄMPFT UM DEN VIEHHOF

Von NATASCHA  
GOTTLIEB

München – Am liebsten würde er „den Viehhof zum Weltkulturerbe erklären lassen“ – Hartmut Sen-

kel (50), Veranstalter des Viehhof Open Air Kino Kultur Festivals, lud gestern zur Diskussion. Hintergrund: Das Münchner Volkstheater muss bis 2020 raus aus seinen pro-

visorischen (zu kleinen) Räumen an der Brienerstraße. Es soll in den Viehhof ziehen. Ob Theater-Neubau oder sogar Wohnungsbau – die Angst bei den Vieh-

hof Gewerbetreibenden ist jetzt groß.

„Neue Kultur darf keine bestehende verdrängen.“ Senkel, der das Gelände bis 2016 zwischengemietet hat, sagt: „Es wä-

re schön, wenn der OB uns alle an den runden Tisch holt. Momentan weiß keiner, was läuft. Aber wenn man gemeinsam plant, dann kann was Schönes dabei

rauskommen.“

Der Viehhof sei „wie eine Pause von der Realität. Hier ist man glücklich. Dieses Stückchen Heimat wollen wir für die Münchner erhalten.“

Foto: MASSIMO FIORITO

